**Sie haben Fragen?**
Tel.: +43 (0) 6272 41217
E-Mail: office@flachgau-nord.at
Mo.-Do. 07:00 – 17:00
Fr. 08:00 – 12:00

Ausgabe 01/2022

# RegionsINFO

## Lebenswerter Flachgau-Nord

Was macht den Flachgau-Nord lebenswert? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen einer Online-Regionsumfrage im Herbst 2021 abgefragt. Knapp 600 Bürger*innen aus den Gemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Nußdorf, Lamprechtshausen, Oberndorf und St. Georgen haben an der Umfrage teilgenommen und sogar 354 Personen (knapp 60 % !) möchten sich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Region beteiligen. Zu gewinnen gab es eine Führung im Weidmoos für 5-15 Personen, einen Gutschein für die Stiftskellnerei in Michaelbeuern und eine Geschenkbox von SonnenMoor in Anthering. 587 Personen (89,5%) leben sehr gerne oder gerne in der Region. Als Stärken des Flachgau-Nord werden unter anderem die Schönheit der Natur oder die Nähe zur Stadt genannt, als Schwächen fallen fehlende Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder leistbares Wohnen neben anderen Aspekten auf. Weitere Details zur Umfrage finden Sie auf: www.flachgau-nord.at. Die Ergebnisse werden von unseren Gemeinden berücksichtigt und Teil der regionalen Entwicklungsstrategie. Wir bedanken uns ganz herzlich für die rege Beteiligung an der Umfrage, dem Gewinnspiel und dem Interesse an der Weiterentwicklung unserer Region!

Bild: Gewinner*innen der Regionspreise mit Obmann und GF, Quelle: RVFN

Auf den folgenden Seiten der RegionsInfo finden Sie Themen wie Wiederverwendung im Regionalverband, Vermeidung von Lebensmitteln im Abfall, eine Help-Line für Menschen in Not u.v.m. In dem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre, einen guten Jahresbeginn und vor allem Gesundheit.

**Ihr Team des Regionalverband Flachgau-Nord**

**Sie haben Fragen?**
Tel.: +43 (0) 6272 41217
E-Mail: office@flachgau-nord.at
Mo.-Do. 07:00 – 17:00
Fr. 08:00 – 12:00

## Caritas Help-Line

**Die Caritas unterstützt Menschen in sozialen Notlagen auf ihrem Weg aus der Krise. Es wird zum Beispiel bei Rechtsfragen, bei Arbeitslosigkeit oder in finanziellen und persönlichen Notsituationen beraten und geholfen. Rasch, unkompliziert und genau dort, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.**

Wenden Sie sich an die Sozialberatung der Caritas:

- bei finanziellen Problemen
- bei Fragen zum Thema Wohnen und Energie
- bei sozial- und fremdenrechtlichen Fragen
- wenn Sie Unterstützung bei Behördenwegen benötigen
- wenn Sie besonders von den Folgen der Covid-19-Pandemie betroffen sind

Akute Problemlagen können beim Erstkontakt abgeklärt, sofort geholfen oder an Netzwerkpartner vermittelt werden. Bei komplexeren und schwierigeren Fragestellungen vereinbaren die Mitarbeitenden der Caritas für eine weitergehende Beratung einen Termin.

**So erreichen Sie die Caritas – telefonische Sozialberatung**
Montag, Dienstag und Freitag 09:00 - 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
**Tel. +43-5-1760-1760**
**sozialberatung@caritas-salzburg.at**

**Caritas Salzburg**
Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
www.caritas-salzburg.at

Bild: Hilfe während der Pandemie, Quelle: Caritas Salzburg

## Abfallvermeidung und Wiederverwendung

„Re-Use" bedeutet Wiederverwendung und wird vom Regionalverband in Zusammenhang mit noch verwendbarem Abfall verstanden. Im Kooperationsprojekt „Re-Use:Re-gional" haben der Regionalverband Flachgau-Nord und die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um herauszufinden wie Abfälle in den Regionen wiederverwendet werden können. Da viele rechtliche Rahmenbedingungen eingehalten werden müssen und eine sogenannte „Vorbereitung zur Wiederverwendung" (Prüfung, Reinigung, Reparatur) stattfinden muss, wird vom Auftragnehmer pulswerk GmbH ein schrittweises Vorgehen empfohlen: 1) Vermarktung gemeinsam bestehender Re-Use-Angebote via einer Onlineplattform - die Altstoffsammelzentren (ASZ) bündeln sich und machen das Thema „Wiederverwendung" bekannt. 2) Die ASZ sammeln, der Verkauf erfolgt durch externe Partner. Es wird eine Marke als Dach über die Regionen geschaffen und für einen sozialen Zweck gesammelt. 3) Die ASZ sammeln, die Verbände betreiben je einen Verkaufsstandort unter einer Marke. „Re-Use:Re-gional" ist ein gefördertes EUREGIO-Kleinprojekt des EU-Programms INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020. Derzeit wird im Projekt über die nächsten Schritte abgestimmt.

Bild: Hochwertiges Fahrrad im Abfall, Quelle: pulswerk GmbH

**Weitere Schritte zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung**
Über den Regionalverband sollen in diesem Jahr zwei Pilotprojekte stattfinden. Das erste Projekt sind sogenannte „Re-Use-Tage", an denen einmal je Abfallsammelzentrum in der Region Altkleider und Elektroaltgeräte von der Caritas gesammelt, geprüft und der Wiederverwendung zugeführt werden. Das zweite Projekt sind „Repair-Cafés" in zwei Pilotgemeinden, bei denen kaputte Gegenstände gemeinsam repariert und so weiterverwendet werden können. Genaue Details und Termine folgen.

Klimaticket Salzburg

KOMMT GUT AN: AUCH BEI DER UMWELT

Der Regionalverband Flachgau-Nord empfiehlt: das Klimaticket

UM NUR 365 EURO

**Dein Ticket in eine grünere Zukunft:**
Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf die nachhaltige Schiene. Mit dem Klimaticket Salzburg jetzt um nur 365 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs.

**Jetzt sichern unter:**
www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg

Salzburg Verkehr ®
verbindet

## Tipps für weniger Lebensmittel im Restmüll

Auf europäischer Ebene hat sich der Rat der Europäischen Union das Ziel gesetzt, die 89 Mio. t Lebensmittelabfälle pro Jahr in den EU-Staaten bis 2025 um 30 % zu reduzieren. Gefordert sind neben Handel, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie auch die einzelnen Haushalte. In Österreich landen pro Jahr allein in den Haushalten rund 157.000 t vermeidbare Lebensmittelabfälle im Restmüll. In Salzburg liegt der Anteil an Lebensmitteln im Restmüll bei ca. 16 %. (Quelle: Aktionsprogramm Lebensmittel sind kostbar, BMNT; Land Salzburg, 2019). Wir möchten hier einfache Tipps vorstellen, wie weniger Lebensmittel im Müll landen.

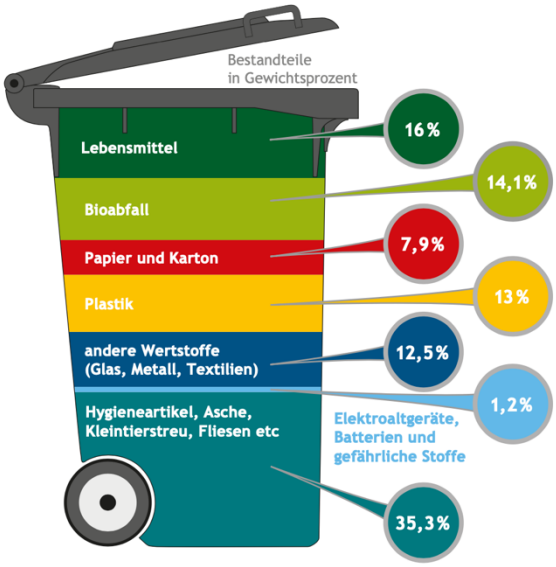


Bild: Bestandteile des Restmülls 2019, Quelle: Land Salzburg, Landes-Medienzentrum

**Wie kann ich verdorbene Lebensmittel vermeiden?**
***Bereits vor dem Einkauf kann darauf geachtet werden:***

- Vor dem Einkaufen überprüfen welche „Schätze" sich noch im Kühlschrank und der Vorratskammer befinden
- Einkaufsliste schreiben, um Spontankäufe zu vermeiden (zum Beispiel beim Einkauf mit Hunger)
- Überdenken Sie beim Einkauf ihren wirklichen Bedarf. Oft führen günstige Großpackungen zum Verderben von Lebensmitteln, weil sie nicht rechtzeitig aufgebraucht werden. Alternativ: Teilen Sie Großpackungen mit Nachbar*innen/Familienmitgliedern

***Länger haltbar durch richtiges Lagern:***

- Lagern Sie bestimmte Obst- und Gemüsesorten nicht gemeinsam. Äpfel beschleunigen z.B. den Reifeprozess mancher anderer Obstsorten
- Angebrochene Packungen gut verschließen und schnell aufbrauchen
- Frieren Sie geeignete Lebensmittel schnell ein, wenn Sie sie nicht aufbrauchen
- Achten Sie generell auf die richtige Lagerung von Lebensmitteln

**„Restlkochen" spart Zeit und Müll**

- Meist ist ein „Aufpeppen" bereits gekochter Speisen, schneller fertig als frisch gekocht
- Alte Semmeln und Brot lassen sich z.B. zu Croutons oder Knödelbrot verarbeiten
- Spezielle Kochbücher und Rezepte im Internet bringen gute Kochideen

Tipps zum „Restlkochen": https://www.umweltberatung.at/kochen-was-der-kuehlschrank-hergibt
Mehr Infos: https://www.umweltv.at/abfall/abfall-vermeiden/lebensmittel-sind-kostbar/was-jede/jeder-tun-kann/

**Für verdorbene Lebensmittel oder Bioabfall verwenden Sie bitte die Biotonne oder den Kompost (wenn dafür geeignet)!**

**Sie haben Fragen?**
Tel.: +43 (0) 6272 41217
E-Mail: office@flachgau-nord.at
Mo.-Do. 07:00 – 17:00
Fr. 08:00 – 12:00

# Sperriger Abfall

Grundsätzlich fallen unter den Begriff Sperrmüll all die Gegenstände und Abfälle, die zu groß also zu sperrig sind, um im Restmüll entsorgt zu werden. Im Jahr 2019 wurden in Österreich 279.000 t Sperrmüll (6,2 % des gemischten Siedlungsabfalls) gesammelt (Quelle: Umweltbundesamt). Sperrmüll wird in der Regel vom Hausmüll getrennt gesammelt. Es gibt die Möglichkeit den Sperrmüll selbst zum Altstoffsammelzentrum zu bringen oder aber es werden mobile Sperrmüll-Abholungen im Gemeindegebiet angeboten.

**Das gehört zum Sperrmüll**:

- ✓ Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht im Restabfall gesammelt werden können.
- ✓ Getrennt nach Holz, Metall und sonstiger Sperrabfall, z.B. Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Möbel

**Das gehört <u>NICHT</u> zum Sperrmüll**:

- ✓ Restabfall
- ✓ Bioabfall
- ✓ Verpackungen
- ✓ Grün- und Strauchschnitt
- ✓ Bauschutt

**Tipp vom Umweltbüro:**
Nicht alles, was wir nicht mehr verwenden können muss auch zum Abfall. Überlegen Sie zuerst – lässt sich das gute Stück noch reparieren, verkaufen oder verschenken?

S. Geiger, Foto: RVFN

## Sperrmüllentsorgung in unseren Regionsgemeinden

Besonders in Zeiten von Lock-Down und Corona-bedingten Einschränkungen werden oftmals Keller und Dachböden ausgemistet. Dies wird besonders bei lokalen Sperrmüllabholungen und in den Altstoffsammelzentren ersichtlich. Daher bitte beachten, dass der Sperrmüll entsprechend zerkleinert oder zerlegt zum Altstoffsammelzentrum gebracht oder bei einer mobilen Sammlung die Anzahl der Stücke, die mitgenommen werden können limitiert ist. Also besser öfter entrümpeln, als alles auf einmal.

| Gemeinde | Sperrmüllentsorgung |
|---|---|
| Bürmoos | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Stierlingwald |
| Dorfbeuern | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Dorfbeuern |
| Göming | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Weitwörth, Abholung an vorgegebenem Termin gegen Voranmeldung |
| Lamprechtshausen | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Lamprechtshausen |
| Nußdorf | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Weitwörth |
| Oberndorf | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Weitwörth oder Abholung an vorgegebenen Terminen mit Gutschein |
| St. Georgen | Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Stierlingwald |

**Achtung: mobile, private Sperrmüllsammlungen sind genehmigungspflichtig und ansonsten illegal!**